

Prophetie Odyssee

Lektion 5: Das Schicksal der Verlorenen

Eine erstaunliche Tatsache: Die Bewohner von Pompeji und Herculaneum wurden ausreichend gewarnt. Um 62 n. Chr. wurden diese italienischen Kurorte, die sich bei römischen Soldaten aufgrund ihres Wohlstands und ihrer freizügigen Vergnügungen großer Beliebtheit erfreuten, von einem schweren Erdbeben erschüttert. Über die folgenden 17 Jahre hinweg gab es immer wieder Beben in Vulkannähe – sogar einige Quellen versiegtten. Schließlich wurden beide Städte im Jahr 79 n. Chr. bei einem massiven Vulkanausbruch unter Asche und Bimsstein begraben. Tausende wurden getötet, und für Pompeji und Herculaneum blieb die Zeit für die nächsten 1.600 Jahre stehen. 1748 begannen Ausgrabungen, die das Leben in Rom während einer Zeit schwerer Christenverfolgung auf eindrucksvolle Weise offenbarten. Auffällige Hohlräume in den Ascheschichten der Städte wurden mit Gips aufgefüllt. Als sie ausgegraben wurden, enthüllten sie die ergrauten, gewundenen Formen der Körper, die in der verhärteten Asche begraben worden waren.

Die biblische Prophetie bezeugt uns, dass noch ein weiterer explosiver Tag des Gerichts bevorsteht, an dem Gott „Feuer und Schwefel“ auf alle Gottlosen regnen lassen wird: „Er lässt Schlingen, Feuer und Schwefel regnen auf die Gottlosen. Glutwind ist ihres Bechers Anteil.“ (Psalm 11,6) „Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen“ (Offenbarung 20,15).

Viele Menschen haben heute kein klares Bild davon, was die Bibel wirklich über die Bestrafung der Gottlosen lehrt. Ein falsches Verständnis dieses Themas kann dein Gottesbild jedoch stark entstellen. Lass uns daher Gottes Wort aufschlagen, um die Wahrheit über das Thema des Höllenfeuers zu entdecken ...

Wenn du eine Textlücke siehst, suche in deiner Bibel nach dem fehlenden Wort und vervollständige den Satz...

1. Welche beiden Städte werden als Beispiel für die Zerstörung der Gottlosen genannt?

2. Petrus 2,6 Und wenn er die Städte _____ und _____ einäscherte und zur Zerstörung verurteilte und denen ein Beispiel setzte, die künftig gottlos sein würden.

Judas 1,7 Sodom und Gomorra [liegen] als ein Beispiel vor, indem sie die Strafe des ewigen _____ erleiden.

HINWEIS: Gott zerstörte die beiden böartigen Städte mit „ewigem Feuer“ – derselben Art von Feuer, das die Frevler in der Hölle zerstören wird. Wir wissen aber, dass die buchstäblichen Städte Sodom und Gomorrha, die am Toten Meer lagen, heute nicht mehr brennen.

2. Wann werden die Frevler im Höllenfeuer vernichtet werden?

2. Petrus 2,9 Der Herr weiß ... die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des _____, wenn sie bestraft werden.

Johannes 12,48 Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am _____.

Matthäus 13,40-42 So wird es in der _____ des _____ sein. Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden ... die, die Gesetzloses tun, zusammenlesen, und sie werden sie in den Feuerofen werfen.

HINWEIS: In den obigen Texten sagt die Bibel, dass die Frevler ins Feuer geworfen werden, wenn sie am Ende der Tage gerichtet werden – nicht, wann sie sterben. Das bedeutet, dass niemand zu diesem Zeitpunkt in der Hölle ist. Es ist nur gerecht, dass niemand bestraft werden sollte, bis sein Fall im Gericht entschieden wurde. Warum sonst würde Jesus sagen, dass er kommt mit einem Lohn, „um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist“? (Offenbarung 22,12).

3. Wenn die Bösen, die gestorben sind, noch nicht in der Hölle sind, wo sind sie dann?

Johannes 5,28-29 Es kommt die Stunde, in der alle, die ___ den _____ sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden ... die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Hiob 21,30-32 *Der Böse [wird] am Tag des Verderbens verschont; [...] Er aber, er wird zu den _____ geleitet, und auf dem _____ hält man Wache.*

HINWEIS: Die Bibel erklärt, dass die verstorbenen Frevler im Grab verwahrt werden bis zur Auferstehung am Ende der 1000 Jahre (Offenbarung 20,5). Sie werden die Stimme Jesu hören, die sie rufen wird, und werden aus den Gräbern hervorkommen, nicht aus der Hölle.

4. Was sind die einzigen beiden Möglichkeiten für alle Menschen?

Johannes 3,16 *Damit jeder, der an ihn glaubt, nicht _____, sondern _____ hat.*

Römer 6,23 *Denn der Lohn der Sünde ist _____, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.*

HINWEIS: Die Strafe für die Sünde ist nicht ein ewiges Leben im Höllenfeuer, sondern genau das Gegenteil – ewiger Tod durch Höllenfeuer. Wir alle sterben den ersten Tod (Hebräer 9,27), aber die Bibel sagt, dass die Bösen „den zweiten Tod“ im „Feuersee“ sterben werden (Offenbarung 20,14). Vom ersten Tod werden alle Menschen auferweckt, um Lohn oder Strafe zu erhalten, aber es gibt keine Auferstehung vom zweiten Tod. Letzterer ist endgültig.

Darüber hinaus finden sich die Konzepte der Vorhölle und des Fegefeuers nicht in der Schrift. Die Bibel lehrt nur zwei Möglichkeiten, zwei mögliche Schicksale – ewiges Leben oder ewigen Tod (5. Mose 30,15).

5. Was geschieht mit den Frevlern in der Hölle?

Psalms 37,10.20 *Noch kurze Zeit, und der Gottlose ist nicht mehr; ... so ist er nicht mehr da. ... sie schwinden dahin als _____.*

Maleachi 3,19 *Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt. ... und alle, die gottlos handeln, [werden] Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie _____. ... Und ihr werdet die Gottlosen zertreten. Denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen.*

HINWEIS: Die Gottlosen werden im Höllenfeuer vollständig verbrennen. Nur Asche wird übrigbleiben.

6. Wo wird sich das Höllenfeuer befinden?

2. Petrus 3,10 *Die Elemente aber werden vor Hitze sich auflösen und die _____ und die Werke darauf verbrennen.*

Offenbarung 20,9 Sie zogen herauf auf die Breite der _____ und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und _____ kam aus dem Himmel herab und verschlang sie.

HINWEIS: Die Hölle wird sich hier auf der Erde befinden. Ein See aus Feuer wird unseren Planeten verschlingen.

7. Wird der Teufel der Verwalter der Hölle sein?

Offenbarung 20,10 Und der Teufel, der sie verführte, _____ in den Feuer- und Schwefelsee _____.

HINWEIS: Nein! Der Teufel wird nicht die Hölle beherrschen, ganz im Gegenteil: Er wird mit hineingeworfen werden. Die Flammen werden ihn schließlich in „Asche auf der Erde“ verwandeln, und nachdem er „Tag und Nacht“ für die führende Rolle in der von ihm angezettelten Rebellion gelitten hat, wird er letztendlich „verzehrt“ werden und „auf ewig“ nicht mehr sein (Psalm 104,35 und Hesekiel 28,18.19).

8. Werden die Feuer der Hölle jemals verlöschen?

Jesaja 47,14 Es gab _____, um sich zu wärmen, kein Feuer, um davor zu sitzen.

HINWEIS: Nachdem Sünde und Sünder vernichtet sind, wird das Feuer schließlich erlöschen. Das Höllenfeuer wird nicht ewig brennen. Natürlich wird das Feuer irgendwann erlöschen, denn der Herr sagt: „Ihr werdet die Gottlosen zertreten, denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen“ (Maleachi 4,3). Eine ewige Hölle der Qualen würde es unmöglich machen, die Sünde jemals loszuwerden. Gottes Plan ist es, die Sünde zu isolieren und zu zerstören, nicht sie zu verewigen! Offenbarung 21,5 sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“

9. Bedeutet der biblische Ausdruck „unauslöschliches Feuer“ nicht, dass die Höllenfeuer niemals ausgehen?

Matthäus 3,12 Er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er mit unauslöschlichem Feuer _____.

HINWEIS: Nein! Ein unauslöschliches Feuer kann nicht gelöscht werden, aber es erlischt, sobald es alles verbrannt hat. So warnt zum Beispiel Jeremia 17,27 davor, dass, wenn Gottes Kinder nicht treu sein würden, Er ein Feuer in Jerusalem anzünden würde, das „nicht gelöscht werden“ kann. Und die Heilige Schrift erklärt, dass sich diese Prophezeiung bereits erfüllt hat! Die Babylonier „verbrannten das Haus Gottes und rissen die Mauer von

Jerusalem nieder. Und all seine Paläste verbrannten sie mit Feuer ... damit erfüllt wurde das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias“ (2. Chronik 36,19.21). Dieses Feuer konnte nicht gelöscht werden, bis es alles verzehrt hatte; dann erlosch es. Es brennt heute nicht mehr, obwohl die Bibel es als „unauslöschlich“ beschreibt.

10. Bedeutet der Begriff „ewiges Feuer“ nicht, dass es niemals endet?

Judas 1,7 *Sodom und Gomorra [liegen] als ein Beispiel vor, indem sie die Strafe des ewigen _____ erleiden.*

HINWEIS: Wir müssen die Bibel sich selbst auslegen lassen. In diesem Vers sehen wir, dass Sodom und Gomorra mit „ewigem Feuer“ als Beispiel für die Hölle zerstört wurden, aber diese Städte am Toten Meer brennen heute nicht mehr. Sie sind zu Asche geworden (2. Petrus 2,6), was genau das ist, was ewiges Feuer bewirkt. Es hat ewige Konsequenzen. (s. Anhang „Der reiche Mann und Lazarus“ am Ende der Lektion)

11. Wenn Offenbarung 20,10 erklärt, dass die Gottlosen „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ gepeinigt werden, deutet das nicht auf eine unbegrenzte Zeit hin?

Jona 2,6 *Der Erde Riegel waren hinter mir _____ geschlossen.*

HINWEIS: Nein. Jona war drei Tage und drei Nächte lang im Bauch des großen Fisches (Jona 1,17), und trotzdem gebrauchte er die Formulierung „auf ewig“. Wahrscheinlich fühlte er sich wie eine Ewigkeit an! Das griechische Wort, das in Offenbarung 20,10 mit „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ übersetzt wurde, ist aion, woher der Begriff „Äon“ stammt. Es steht oft für einen unbestimmten Zeitabschnitt, begrenzt oder unbegrenzt. Das Wort „auf ewig“ wird in der Bibel mindestens 50 Mal für etwas verwendet, das ein Ende gefunden hat. An einer Stelle beschreibt der Begriff „auf ewig“ das Leben eines treuen Knechts (2. Mose 21,6), und an anderer Stelle sind mit „auf ewig“ zehn Generationen gemeint (5. Mose 23,3). Bezogen auf eine Person, bedeutet „auf ewig“ oft so viel wie „so lange, wie er/sie lebt“ (1. Samuel 1,22.28).

12. Werden sowohl Seele als auch Leib in der Hölle zerstört?

Matthäus 10,28 *Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen. Fürchtet aber vielmehr den, der sowohl _____ als auch _____ zu verderben vermag in der Hölle!*

HINWEIS: Viele Menschen glauben, dass die Seele unsterblich ist, aber Gott sagt zweimal: „Die Seele, die sündigt, soll sterben“ (Hesekiel 18,4.20). Also werden die Frevler nach Jesu Worten im Höllenfeuer völlig vernichtet – sowohl die Seele als auch der Körper.

13. Wem gilt das Höllenfeuer?

Matthäus 25,41 *Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem _____ und seinen Engeln!*

HINWEIS: Das Feuer ist dazu da, Satan, seine böartigen Engel und die Sünde zu zerstören. Wenn wir uns weigern, uns von der Plage der Sünde abzuwenden, werden wir von ihr zerstört werden – denn wenn die Sünde nicht zerstört würde, könnte sie das Universum erneut infizieren.

14. Wie weist die Bibel auf Gottes Vernichtung der Bösen hin?

Jesaja 28,21 *Denn der HERR wird ... toben, um sein Werk zu tun – befremdend ist sein Werk – und um seine Arbeit zu verrichten; _____ ist seine _____.*

HINWEIS: Gott kann den Gedanken nicht ertragen, die zu vernichten, die Er liebt! „Der Herr will [nicht], dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.“ (2. Petrus 3,9) Immer wieder sagt er zu ihnen: „Kehrt um, kehrt um von euren bösen Wegen! Denn warum wollt ihr sterben?“ (Hesekiel 33,11) Menschen zu vernichten, ist so befremdlich für Gottes Handeln, dass die Höllenfeuer als seine „seltsame Arbeit“ bezeichnet werden. Selbst die Verlorenen werden zugeben, dass es Gottes größter Wunsch war, sie zu retten (Römer 14,11).

15. Was wird Jesus für sein Volk tun, nachdem Sünde und Sünder vernichtet sind?

2. Petrus 3,13 *Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine _____, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

Offenbarung 21,4 *[Gott] wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei. _____ wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.*

HINWEIS: Auf der Asche der gereinigten Welt wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde errichten. Er verspricht Freude, Frieden und unbeschreibliches Glück für alle Lebewesen in alle Ewigkeit.

16. Wird das Problem der Sünde jemals wieder auftauchen?

Nahum 1,9 *Nicht zweimal wird sich die Not _____.*

Jesaja 65,17 *Ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und an das Frühere wird man nicht mehr _____.*

HINWEIS: Nein! Das Versprechen ist ausdrücklich. Die Sünde wird sich nie wieder erheben.

17. Welche eindringliche Frage stellt Hiob über den Menschen im Vergleich zu seinem Schöpfer?

Hiob 4,17 *Sollte ein Mensch _____ sein als Gott?*

HINWEIS: Wenn dein Sohn ein überführter Mörder wäre, würdest du befürworten, dass er bestraft wird? Wahrscheinlich schon. Aber würdest du wollen, dass er in einem Feuer am Leben bleibt, in schrecklichen Qualen, auch nur einen Tag lang? Natürlich nicht. Das könntest du nicht ertragen. Ebenso wenig könnte der barmherzige Gott es ertragen, Seine Kinder in solchen Qualen zu sehen. Das wäre schlimmer als das schlimmste aller Kriegsverbrechen.

Ist Gott wirklich so? Auf keinen Fall! Eine ewige Hölle der Qual, die Seinem Charakter von Liebe und Gerechtigkeit entschieden zuwiderläuft, wäre für Ihn unerträglich.

DEINE ANTWORT

Mehr als alles andere möchte Jesus, dass du in seinem herrlichen neuen Königreich lebst. Er sehnt sich danach, dass du die Wohnung beziehst, die Er für dich vorbereitet hat. Möchtest du dich jetzt entscheiden, Seine Einladung anzunehmen?

ANTWORT: _____

WEITERES STUDIUM

Der reiche Mann und Lazarus

Viele benutzen das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus, um zu versuchen zu beweisen, dass Menschen direkt nach dem Tod in den Himmel oder in die Hölle kommen. Allerdings war das nicht Jesu Absicht bei dieser Geschichte. Das Wort, das er für „Hölle“ verwendete, war „Hades“, ein Ort der Qualen in der griechischen Mythologie. Alle Juden, die zuhörten, verstanden, dass Jesus einen bekannten Mythos benutzte, um einen Punkt zu veranschaulichen. Wenn wir uns die Verse in Lukas 16,19-31 genauer ansehen, stellen wir schnell fest, dass dieses Gleichnis voller Symbole ist, die nie wörtlich genommen werden sollten.

Zum Beispiel...

- Kommen alle Geretteten in Abrahams Schoß? Nein.
- Werden die Menschen im Himmel und in der Hölle miteinander sprechen? Nein.
- Würde ein Tropfen Wasser die Zunge einer Person kühlen, die in der Hölle brennt? Nein.
- Entscheidet Abraham, wer gerettet und wer verloren ist? Nein.

Jesus hatte also nie vorgesehen, dass dieses Gleichnis dazu verwendet wird, zu lehren, dass Menschen direkt in den Himmel oder in die Hölle kommen, wenn sie sterben – wie könnten sie auch, wenn der große Tag des Gerichts noch in der Zukunft liegt? In Johannes 12,48 sagt Jesus: „Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.“

Also, was bedeutet dieses Gleichnis wirklich?

Der reiche Mann war ein Symbol für die jüdische Nation, die alle Schriften vor sich hatte, während der Bettler am Tor – die Heiden – nach dem Wort Gottes hungerte. Jesus schloss das Gleichnis mit der Feststellung, dass „wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, ... sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.“ (Lukas 16,31) Tatsächlich erweckte Jesus später einen Mann namens Lazarus von den Toten und die meisten jüdischen Führer glaubten immer noch nicht an ihn. (Johannes 12,9–11).